



Habicht, Jungvogel

Foto: Markus Dähne

Vogel des Jahres 2015: Habicht

(*Accipiter gentilis*)

Rote Liste Bayern: 3 = gefährdet

Der Habicht gehört zu den streng geschützten Vogelarten, leidet aber als Zielart Nr. 1 unter der illegalen Greifvogelverfolgung in Deutschland.

- Charakteristika: Größe ca. 48 - 62 cm, oberseits bleigrau, unterseits weiß mit dunkler Querbänderung, Überaugenstreif über gelb bis orange gefärbter Iris
- Lebensraum: Nadelwälder, Waldränder, zunehmend auch Großstädte
- Nahrung: Straßen- und Ringeltaube, Krähe, Elster, Eichelhäher, Amsel, seltener auch Hase, Huhn und Fasan, oft kranke, geschwächte Tiere, deshalb wichtige Rolle im Rahmen der natürlichen Auslese
- Paarungszeit: im Spätwinter, spektakuläre Balzflüge, atemberaubende Sturzflüge und schroffe Wendungen

Wussten Sie schon, ...

- dass der Habicht ein scheuer Waldvogel ist und bei der Jagd oft nur für Sekunden zu sehen ist (auch hier bei uns im Landschaftspark)
- dass das Habichtswelbchen etwa ein Drittel größer ist als das Männchen (wie bei vielen Greifvogelarten)
- dass die Jagd auf den Habicht seit den 1970-er Jahren verboten ist
- dass der Habicht durch illegalen Abschuss, Fang, Vergiftung und Zerstörung von Horstbäumen und Nestern bedroht ist
- dass der Habicht als Vogel des Jahres 2015 stellvertretend für weitere Greifvogel- und Eulenarten gewählt wurde
- dass NABU und LBV u.a. fordern, die Greifvogelwilderei konsequenter zu verfolgen, Verkauf und Benutzung von Habichtsfangkörben zu verbieten und Horstschutzzonen in der Umgebung von Habichtsnestern einzurichten